

Gemeinschaftliches Wohnen - Definition

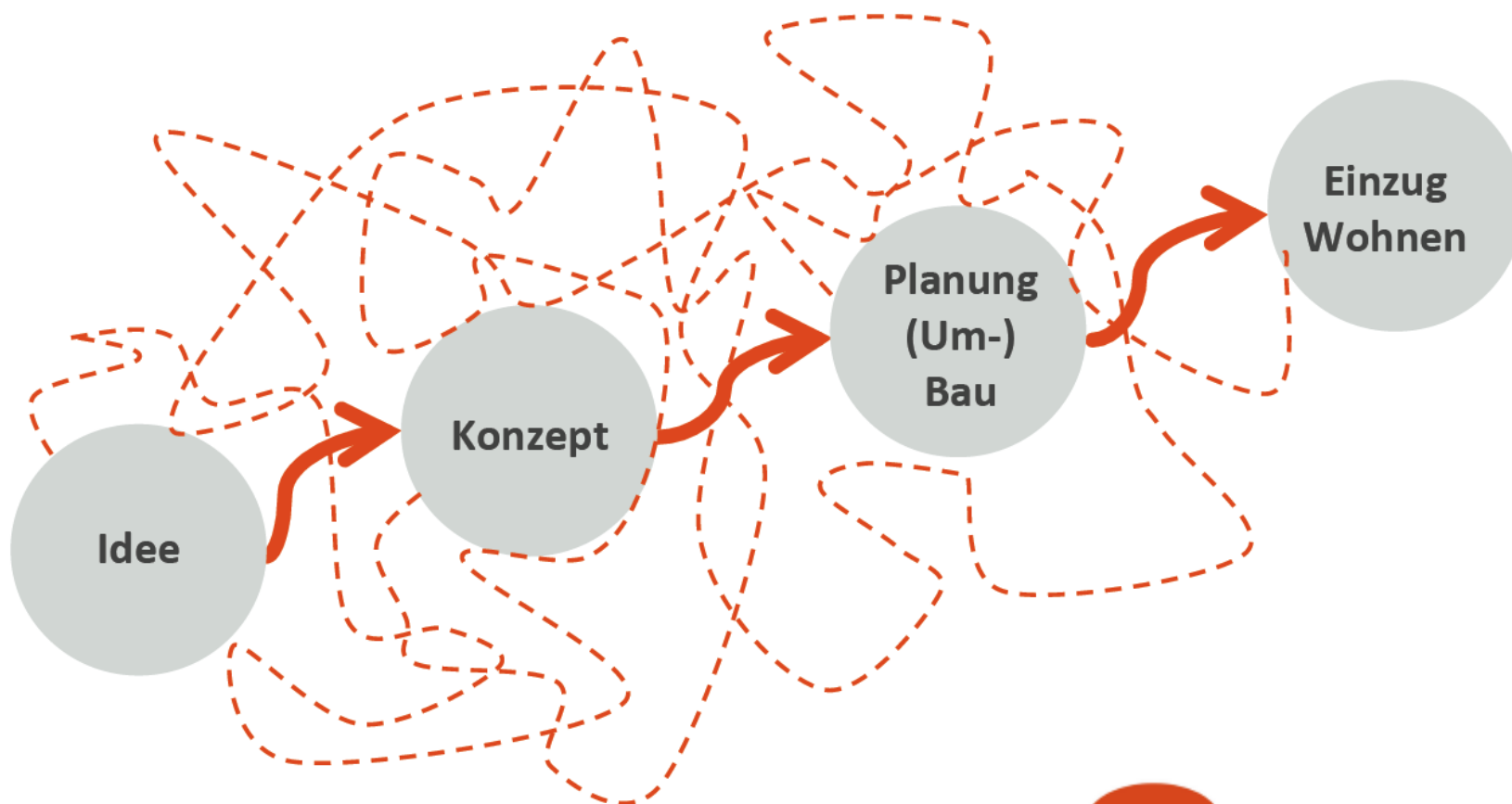
Gemeinschaftliche Wohnprojekte sind *dauerhafte* Zusammenschlüsse von Menschen, die *freiwillig* und *bewusst* bestimmte Bereiche ihres Leben *räumlich* und *zeitlich* miteinander *teilen.*

Gemeinschaftliches Wohnen - Definition

- ❖ Gemeinschaftsräume ergänzen abgeschlossene Wohnungen
- ❖ Zusammensetzung der Gruppe ist selbstgewählt
- ❖ Prinzip der Selbstorganisation
- ❖ Regeln des Miteinanders entwickelt die Gruppe
- ❖ Bewohner unterstützen sich gegenseitig
- ❖ Gruppenmitglieder gelten als Gleiche

Wohnprojekte sind sowohl Prozess als auch Ergebnis

Gemeinschaftliches Wohnen – Wie geht das?



Gemeinschaftliches Wohnen - Definition

- ❖ Um diese **Umwege** möglichst zu **vermeiden**, gibt es die **Netzwerke**, die einem weiterhelfen
- ❖ Denn: vieles ist bereits gedacht und auch erfolgreich umgesetzt, man kann von anderen lernen
- ❖ Neue Initiativen holen Sie Informationen von geglückten Projekten z.B. HOLZAPFEL hat von KUGELBERG gelernt
- ❖ **Netzwerk-Fachberater** unterschiedlicher Richtungen helfen den Initiativen auf den Weg
- ❖ z.B. Helene Rettenbach aus Darmstadt für die **anfängliche Konzeptberatung**
- ❖ z.B. Joachim Schuberth/fipa aus Wiesbaden zum Thema **Finanzierung**
- ❖ Und viele andere mehr